



Pressemitteilung

Bundesehrenpreis für 47 Handwerksbäckereien aus ganz Deutschland

München, 26.10.2023 – Der Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks hat 47 Bäckereien aus allen Teilen des Landes mit dem Bundesehrenpreis ausgezeichnet. Die Handwerksbäckereien überzeugen durch herausragende Qualität ihrer Brote und Backwaren.

Auf der Weltleitmesse des Deutschen Bäckerhandwerks, der iba, hat der Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks erstmals den Bundesehrenpreis verliehen. Die Ehrung erhalten Bäcker, die herausragende Ergebnisse bei unabhängig durchgeführten Brotprüfungen des Deutschen Brotinstituts erzielten. Die eigens geschulten Brotprüfer, die im Auftrag des Deutschen Brotinstituts in Weinheim, jährlich mehr als 15.000 Brotprüfungen durchführen, testen nach wissenschaftlichen Kriterien die sensorischen Eigenschaften und damit die handwerkliche Qualität der Backwaren. Das größte Gewicht liegt hierbei auf dem Geschmack. Die besten Brote, die die geschulten Brotexperten überzeugen, bekommen dabei die Bestnote „Sehr gut“. Erreicht ein Produkt dabei drei Jahre in Folge die Höchstbewertung, so vergibt das Brotinstitut hierfür eine Gold-Prämierung. Diese langjährige Qualität von Backwaren im Sortiment ist damit Maßstab für die Qualifizierung zum Bundesehrenpreis. „Die Verbraucher wünschen Qualität, Transparenz und Orientierung. Mit dem Bundesehrenpreis, der für langjährige ausgezeichnete Handwerksqualität steht, können die Kunden auf einen Blick Exzellenz im Bäckerhandwerk erkennen“, ist Michael Wippler, Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Bäckerhandwerks, überzeugt.

Der Zentralverband würdigt mit dem neu geschaffenen Bundesehrenpreis die Handwerksbäcker in Deutschland, die Tradition und Moderne gekonnt miteinander verbinden. Dabei beweisen sie immer wieder, wie hochwertig ihre Handwerkskunst ist, die von ihren Kunden so geschätzt wird.

Eine vollständige Übersicht der Gewinner finden Sie im Anhang der Pressemitteilung.



Pressemitteilung

Über den Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks e.V.

Der 1948 gegründete Zentralverband vertritt die deutschen Innungsbäcker auf lokaler und regionaler sowie Bundes- und EU-Ebene. Als Spitzenverband des backenden Gewerbes in Deutschland verfolgt er die Interessen von deutschlandweit über 9.600 Betrieben mit knapp 240.000 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von 16,27 Milliarden Euro in Bäckereien und Konditoreien. Der Zentralverband setzt sich auf allen politischen Ebenen gemeinsam mit den Landesinnungsverbänden und den Bäckerinnungen für die Interessen seiner Mitglieder ein und sichert bzw. verbessert so die unternehmerischen Rahmenbedingungen der deutschen Innungsbäcker. Auch die Förderung des Nachwuchses ist ein zentraler Punkt in der Verbandsarbeit. Mit Initiativen wie „Bäckman“ oder „Back dir deine Zukunft“ werden gezielt Kinder und Jugendliche auf den Beruf des Bäckers aufmerksam gemacht. Genuss- und backinteressierte Verbraucher können sich zudem über die sozialen Kanäle und die Internetseite der Innungsbäcker www.innungsbäcker.de rund um die Themen Brot, Backwaren und das Bäckerhandwerk informieren. Der Zentralverband wird durch das Präsidium des Bäckerhandwerks mit Michael Wippler als Präsidenten sowie dem stellvertretenden Hauptgeschäftsführer Dr. Friedemann Berg vertreten. Weitere Informationen zum ZV unter: www.baeckerhandwerk.de.

Kontakt Zentralverband

Susan Hasse

Pressereferentin

Tel: (030) 20 64 55-42

E-Mail: presse@baeckerhandwerk.de

Internet: www.baeckerhandwerk.de